

hospitieren

Beitrag von „gatto“ vom 25. Oktober 2010 16:14

hallo zusammen,

das mit dem 'ausnutzen' versteh ich auch nicht so ganz.. meinst du, dass die dir ihren unterricht auf's auge drücken wollen?

ansonsten kann ich nur sagen, dass die schöne von step zitierte theorie in der realität leider nicht so einfach umzusetzen ist.. hab oft gleichzeitig mit meinen ausbildern unterricht, einer hat keinen sek2 unterricht, ich selbst auch nicht (aber die ubs müssen ja auch in sek2 stattfinden) muss da also auf andere kollegen ausweichen. in der praxis sieht das demnach so aus, dass ich (nach absprache mit dem schulleiter, dem ich das problem geschildert hab) bei allen in frage kommenden kollegen gucke, was vom stundenplan so passen würde und geh dann bei verschiedenen leuten mit, auch um verschieden unterrichte zu erleben, mal ne doppelstunde, mal ne einzelstunde, mal eine woche mehr, eine weniger oder auch gar nicht wenn's nicht geht. versuche also, das hospitieren zu nutzen, da ich dann schon einiges mitnehme aus dem unterricht der kollegen, aber halte mich nicht sklavisch an die theorie, weil das aus den o.a. gründen einfach nicht geht. hab mal im studienseminar im obas-seminar in die runde gefragt, die halten das alle auch so.. das schöne am schreibtisch entworfene konzept lässt sich leider nicht eins zu eins umsetzen, so zumindest meine erfahrung.

lg

gatto